

STAATSTHEATER
NÜRNBERG



BALLETT
2022/23
XV JAHRE
GOYO
MONTERO



Das Staatstheater Nürnberg Ballett feiert 2022/2023 seine 15. Spielzeit unter der künstlerischen Leitung von Ballettdirektor und Chefchoreograf Goyo Montero. Sein Wirken wird von der Presse häufig als „Nürnberger Ballettwunder“ beschrieben und hat dazu geführt, dass sich die Nürnberger Compagnie mittlerweile in die erste Liga der internationalen Spitzenensembles einreihen kann. Weiterhin angetrieben von Neugierde und dem Streben nach künstlerischer Perfektion erkunden Montero und sein Ensemble auch in dieser Saison Neuland, erlauben sich zugleich aber auch eine Retrospektive auf das Erreichte. Freuen Sie sich auf eine Jubiläumsspielzeit mit vielen Highlights!

PREMIEREN

GOLDBERG (UA)

Tanzstück von Goyo Montero

Musik von J.S. Bach, Owen Belton (Neukomposition)

ab 17. Dezember 2022, Opernhaus

„Ich denke, alles, was in unserem Schlaf geschieht, ist eine Reflexion dessen, wer wir sind oder was wir uns wünschen.“
(Goyo Montero)

Inspiriert von und geschaffen zu den weltberühmten gleichnamigen Variationen von J.S. Bach, entfaltet Goyo Montero mit seiner Neukreation ein „Buch der Träume“ und nimmt sein Publikum mit auf eine faszinierende Reise durch reale und fiktive Welten. Björn Huestege hat die musikalische Leitung bei dieser gemeinsamen Produktion mit der Staatsphilharmonie Nürnberg.

SHECHTER/MONTERO

Choreografien von Hofesh Shechter „tHE bAD“
und Goyo Montero „Anthem“

Musik von Mystikal, Hesperion XX, Jordi Savall, Owen Belton

ab 29. April 2023, Opernhaus

Dieser Doppelabend erweitert unser breitgefächertes Repertoire um weitere namhafte Stücke: Mit der für unsere Tänzer*innen maßgeschneiderten Version des Stücks „tHE bAD“ begrüßen wir zum zweiten Mal Hofesh Shechter, einen der wohl originellsten Protagonisten der zeitgenössischen Tanzszene. Goyo Montero zeigt darüber hinaus seine Kreation „Anthem“, die 2018 von der renommierten São Paulo Companhia de Dança in Auftrag gegeben wurde: Die Choreografie nimmt den ewigen Lebenszyklus in den Blick und spielt mit dem Facettenreichtum der menschlichen Stimme, vom Wiegenlied bis zum letzten Atemzug.



BOÎTE-EN-VALISE

Choreografien von Mauro Bigonzetti, Nacho Duato, Mats Ek, Alexander Ekman, William Forsythe, Marco Goecke, Johan Inger, Ohad Naharin, Christian Spuck sowie eine Neukreation von Goyo Montero

13.–19. Juli 2023, Opernhaus

Zur Feier des 15-jährigen Jubiläums der künstlerischen Leitung von Ballettdirektor und Chefchoreograf Goyo Montero veranstaltet das Staatstheater Nürnberg Ballett die Retrospektive „Boîte-en-valise“. Über fünf Abende verteilt tanzt das 24-köpfige Ensemble Auszüge aus Signaturstücken international renommierter Gastchoreografen, die in den vergangenen Jahren prägend für den einzigartigen Repertoireaufbau der Compagnie waren. Goyo Montero selbst kreiert eigens für diesen Anlass eine Uraufführung.

SPECIAL

IV. INTERNATIONALE BALLETTGALA

Initiiert von „Ballettfreunde Staatstheater Nürnberg e.V.“

21. & 22. Juli 2023, Opernhaus

Initiiert vom Förderverein „Ballettfreunde Staatstheater Nürnberg e.V.“ und unter der Gesamtleitung von Ballettdirektor Goyo Montero werden internationale Größen des Tanzes zum Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten in Nürnberg erwartet. Die Gala versammelt Ausschnitte aus weltberühmten Choreografie-Klassikern sowie Höhepunkte aus Monteros eigenen Kreationen, interpretiert von gefeierten Tanz-Stars und künstlerischen Partnerensembles des Ballettdirektors.



WIEDERAUFNAHMEN

NAHARIN/CLUG/ MONTERO

Choreografien von Ohad Naharin (SECUS), Edward Clug (HANDMAN) und Goyo Montero (SUBMERGE)

Musik von Chari Chari, Kid 606 + Rayon, AGF, Chronomad, Fennesz, Kaho Naa...Pyar Hai, Seefeel, The Beach Boys, Milko Lazar, Owen Belton u.a.

ab 7. Oktober 2022, Opernhaus

„Die Nürnberger Compagnie reiht sich mit ‚Naharin/Clug/Montero‘ endgültig in die erste Liga der internationalen Spitzenensembles ein. Was der Israeli Ohad Naharin, der Rumäne Edward Clug und Goyo Montero mit diesem unglaublich flexiblen Tanzkörper machen, ist schier atemberaubend und wurde mit begeistertem Applaus gefeiert.“ (Nürnberger Zeitung) Mit drei verschiedenartigen Werken von drei gleichermaßen bedeutenden Choreografen zeigt das Ballett Nürnberg Werke, die das aktuelle Tanzgeschehen prägen.

STRAWINSKY

Choreografien von Douglas Lee (PETRUSCHKA) und Goyo Montero (SACRE)

Musik von Igor Strawinsky

ab 11. Februar 2023, Opernhaus

In seiner Neudeutung „Sacre“ choreografiert Goyo Montero den spirituellen Ritus um das ultimative Opfer. Der ausgewählte Mensch ergibt sich zu Gunsten des Fortlebens der Gemeinschaft. In „Petruschka“ von Douglas Lee werden Puppen zu unheimlichem Leben erweckt. Der russische Jahrmarkt dient als Kulisse für eine Geschichte über Eifersucht und Raserei, Realität und dämonische Fantasie. „Dieses ‚Strawinsky‘-Doppelpack hat das Zeug zum absoluten Spielplan-Hit. Chapeau!“ (Nürnberger Zeitung).







TICKETS: 0180-1-344-276 3,9 Ct./Min., Mobil bis 42 Ct./Min.

WWW.STAATSTHEATER-NUERNBERG.DE

Premium-Partner:



NÜRNBERGER
VERSICHERUNG

Partner:



KIB

Sparda-Bank

Das Staatstheater Nürnberg Ballett
dankt dem Förderverein Ballettfreunde
Staatstheater Nürnberg e.V.

Vorsitzender: Michael Schöpe

Kontakt: foerdereverein.ballettfreunde@staatstheater-nuernberg.de

FÖRDERVEREIN
BALLETTFREUNDE STAATSTHEATER
NÜRNBERG E.V.